



Gleich hinter der Ufermauer ist die Erde abgesenkt. Es klappt ein Loch.

Bild: Silvia Camenzind

## Ufermauer wird gesichert

**Gersau** Hinter der Ufermauer im Strandbad Kindli klappt direkt anfangs Liegewiese eine Mulde. Die Erde hat sich massiv abgesenkt. An einer Stelle sieht man in einem Loch sogar bis zum Seewasser. Dies heisst, die auf einem Holzrost erstellte Ufermauer ist teilweise ausgekolkt. Zur Sicherung der Ufermauer sind vor der Mauer Wellenbrecher geplant, wie dem Amtsblatt zu entnehmen ist.

Bevor der Badebetrieb aufgenommen wird, erfolgen nächste Woche Sofortmassnahmen. Dann sind zur Sicherung der Ufermauer Wellenbrecher geplant, die mit Grobkies hinterfüllt werden. Laut Baugesuch kann damit nicht nur die Ufermauer gesichert werden, es ergeben sich für die Fische und andere Wasserbewohner ideale Laich- und Aufenthaltsräume. (sc)

# Eines der 40 schönsten Dörfer

Gersau und 39 andere Schweizer und Liechtensteiner Dörfer sind in einem Verein zusammengeschlossen.

Silvia Camenzind

Gersau ist eines der schönsten Schweizer Dörfer. Das wurde nicht per Wettbewerb erkoren, sondern mit dem Vereinsbeitritt zum Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer». Diesem Verein gehören 40 Schweizer und ein Liechtensteiner Dorf an. Ziel der 2015 in Lugano gegründeten Organisation ist es, zu maximal 50 Dörfern anzuwachsen. «Wir suchen Perlen», sagte kürzlich Fiorenzo Pirchler, der Sekretär des Vereins, bei einem Besuch in Gersau.

Neben Gersau ist aus der Zentralschweiz einzig das luzernische Luthern vertreten. Weitere schönste Dörfer sind Ascona im Tessin, Saint-Saphorin in der Waadt, Splügen in Graubünden oder das freiburgische Gruyère.

## Parcours den schönsten Dörfern nach

Eingangs des Ortes und am Balkon des Rathauses am Villa-Flora-Park hängt nun eine Fahne, die besagt, dass Gersau eines der schönsten Dörfer der Schweiz ist. Der Verein vermarktet die schönsten Dörfer mit einer Homepage und einer App. Zudem erscheinen auch Bücher, eines zeigt die Orte als Aquarelle.

Ein zweites Buch werde einem Magazin in Italien beigelegt, in dem auch Gersau vorgestellt werde. Ziel ist zudem, dass die Einwohner der schönsten Dörfer die Partnerdörfer besichtigen. Da in diesem Sommer der Ferienradius eingeschränkt ist, stehen die Chancen gut, dass Gersauer die ande-

Bezirksrätin Silvia Camenzind und Fiorenzo Pirchler, Sekretär des Vereins der schönsten Schweizer Dörfer, zeigen das Aquarell von Gersau.

Bild: Silvia Camenzind



ren schönsten Dörfer besuchen und umgekehrt.

Auf [borghisvizzera.ch](http://borghisvizzera.ch) wird der fröhliche mediterrane Eindruck mit den Palmen in den Parks und in den Vorgärten gelobt. Besonders hervorgehoben wird auch, dass man auf der Strasse gegrüsst wird. Anfang Jahr ist Gersau dem

Verein beigetreten, das kostet einen jährlichen Vereinsbeitrag von 500 Franken, dazu kommen 20 Rappen pro Einwohner. Insgesamt bezahlt der Bezirk Gersau knapp 1000 Franken pro Jahr. «Wir bieten die Grundlage», erklärt Fiorenzo Pirchler. Im Verein würden die meisten Vorstandsmitglieder

ehrenamtlich arbeiten. Vereine schönster Dörfer gibt es auch in Nachbarländern. Welche touristischen Auswirkungen der Beitritt zu diesem Label für Gersau hat, lässt sich nach dieser kurzen Zeit der Mitgliedschaft noch nicht beziffern, erklärte Bezirksrätin Silvia Camenzind.

## Spontane abendliche Alphornklänge



Jeweils dienstags trifft sich diese Alphornformation zur Probe. Dietmar Wahl (von links), David Camenzind, Mirjam Camenzind und Armin Camenzind tun dies Corona-bedingt zurzeit draussen. Die spontanen Platzkonzerte genießt das Publikum meist von zu Hause aus.

Bild: Silvia Camenzind

## Pfarrei Gersau

### Samstag, 30. Mai - Pfingstvigil

17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Stiftmesse für Andreas Camenzind und Marie Camenzind

### Sonntag, 31. Mai - Pfingsten

9.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Stiftmesse für Emilia Linder-Handel, Altersheim

### Montag, 1. Juni - Pfingstmontag

9.30 Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

## Gersau kommt im TV

Am Montag, 15. Juni, kommt Gersau in «Mini Schwiiz, dini Schwiiz». Es ist der erste Teil der Vorabendsendung aus dem Kanton Schwyz. Die Künstlerin Ursula Altenbach, die lange Zeit im Ausland lebte, stellt zum Auftakt der Woche das mediterrane Flair von Gersau vor. Am Tag 2 wird mit einer Pflege-

fachfrau Schwyz besucht, am dritten führt Pirmin Moser durch Sattel, dann tags darauf Roland Marty durch Goldau. Das Schwyzer Wochenfinale findet im Herzensort von Cyrill Deuber statt, in Altendorf am oberen Zürichsee. Die Vorabendsendung beginnt jeweils um 18.15 Uhr. (sc)

## Maximal 50 Kirchgänger

**Pfarrei** Ab dem Pfingstwochenende werden samstags und sonntags wieder gemeinsame Gottesdienste in der Pfarrkirche Gersau stattfinden.

Auch wenn die Kirche gross erscheint: Beim vorgeschriebenen Mindestabstand von zwei Metern können nicht mehr als 50 Personen den Gottesdienst besuchen. Auf ein Anmeldeverfahren wird vorläufig verzichtet. Die Pfarreileitung bittet aber um Verständnis, dass Personen weggeschickt werden müssten, falls schon 50 Gottesdienstbesucher in der Kirche sind. Zum Gottesdienst kann die Kirche nur durch den Haupteingang betreten werden. Dort steht für alle Handdesinfektionsmittel bereit. Die Kirchenbesucher wer-

den gezählt und Namen festgehalten. Im Kirchenraum sind die zulässigen Sitzplätze markiert und manche Bänke abgesperrt, um den Abstand einzuhalten. Regelmässige Kirchgänger werden leider auf ihre vertrauten Stammplätze verzichten müssen. Kirchenordner werden am Eingang und in der Kirche mitteilen, die Regeln umzusetzen, welche dem Schutz aller dienen.

Wer bereit ist, in der kommenden Zeit freiwillig ab und zu diesen Dienst zu übernehmen, wird gebeten, sich im Pfarramt zu melden. Auch während der Feier selbst wird manches anders sein: Der gemeinsame Gesang wird reduziert, und auch beim Kommunionempfang gelten besondere Regeln. (pd)

ANZEIGE

### Liebe Gersauer\*innen

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die tolle Unterstützung anlässlich der Wahlen zum Bezirksammann und zum Bezirkssäckelmeister! Die wunderbaren Begegnungen und Rückmeldungen motivieren, freuen und ehren uns sehr. Herzlichen Dank!

Ihr Bezirksammann Ueli Camenzind und  
Ihr Bezirkssäckelmeister Michel Amrein

**MIER GERSAU!**

### Danke!

Es ist unglaublich. 522 Gersauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mich als Neuzuzüger im ersten Wahlgang in den Bezirksrat gewählt. Vielen Dank für Ihre Stimme und das in mich gesetzte Vertrauen.

In den kommenden vier Jahren werde ich mich mit viel Engagement und Sachverstand für die Belange des Bezirks sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner im Dorf am See und am Berg einsetzen. Ich freue mich auf das ehrenvolle Amt.



Ihr Heinz Jenny

- Einlagerungen
- Räumungen
- Entsorgungen
- Zügelshop/  
Verpackungsmaterial



Marcel Häusler • 079 959 88 40  
info@hat.us.ch • www.hatus.ch